

Inhalt

Autoren	5
Abkürzungsverzeichnis.....	9
Literatur- und Quellenverzeichnis.....	13

Kapitel 1

Multiprofessioneller Kinderschutz aus dem Blickwinkel der Kinder- und Jugendhilfe.....	19
A. Kinderschutz an der Schnittstelle zwischen Jugendhilfe und Berufsgeheimnisträgern des Gesundheitswesens	19
B. Die Gefährdungseinschätzung durch das Jugendamt an der Schnittstelle zu Berufsgeheimnisträgern.....	28
I. Gefährdungseinschätzung durch Fachkräfte des Jugendamtes	28
II. Multiprofessionelles Handeln bei der Gefährdungseinschätzung – Beteiligung von Berufsgeheimnisträgerinnen und -trägern bei der Gefährdungseinschätzung	36
C. Multiprofessionelles Handeln beim inklusiven Kinderschutz	65
D. Datenschutzrechtliche Aspekte bei der Gefährdungseinschätzung.....	67
I. Datenschutzrechtliche Vorgaben des Jugendamtes.....	67
II. Ausnahmen von den datenschutzrechtlichen Anforderungen: anonymisierte und pseudonymisierte Daten.....	70
III. Anforderungen an die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung durch das Jugendamt.....	72
IV. Datenübermittlung im Verhältnis zwischen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe und medizinisch-therapeutischem Bereich.....	89
V. Datenübermittlung innerhalb des medizinisch-therapeutischen Bereichs	102

Kapitel 2

Multiprofessioneller Kinderschutz aus dem Blickwinkel des Gesundheitswesens, insbesondere der Medizin – Die Beteiligung medizinischer Experten als fachlicher Standard im Kinderschutzverfahren	108
A. Ausgangslage.....	108
B. Das Potenzial einer engen Zusammenarbeit	109
C. Zusammenarbeit zwischen Medizin, Jugendamt und Familiengericht.....	117
D. Vom Hürden- zum Staffellauf (oder vom Vorurteil zum Vorteil)	119
I. Optimierungsmöglichkeiten seitens der Medizin	121
II. Optimierungsmöglichkeiten seitens der Kinder- und Jugendhilfe	122
E. Relevanz und Intention des Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG)	125
F. Alle Gemeinsam	127
G. Die Medizinische Kinderschutzhotlinne – Niedrigschwellige Beratung für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, der Familiengerichte sowie des Gesundheitswesens in medizinischen Kinderschutzfragen	129

Kapitel 3

Gewalt an Minderjährigen – ein Plädoyer für die Berücksichtigung der rechtsmedizinischen Perspektive	133
A. Verschiedene Gewaltbegriffe	134
B. Verschiedene Schädigungsereignisse bei Kindern und Jugendlichen.....	136
C. Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen	140
D. Fazit	142

Kapitel 4

Empfehlungen für einen gelingenden Kinderschutz.....	143
---	-----